

CR WEIN-ABO

DEZEMBER 2024 | NO. 4

Wir sind häufig auf Reisen und suchen tolle Handwerksweine von kleinen, teils unbekannteren Familienweingütern, die unbedingt ins Glas gehören. Einige dieser Weine sind stark limitiert oder (noch) gar nicht auf dem Markt verfügbar. Solche Weine sind prädestiniert für eine exklusive Kundengruppe, die Spaß an außergewöhnlichen, besonderen und neuen Weinen hat.

Wir möchten euch mit dem CR Wein-Abo die Möglichkeit geben, eben solche Weine kennenzulernen, sowie auch exklusive Weine vorab zu erhalten.

In diesem Monat, weil Weihnachten vor der Tür steht, erhaltet ihr vier fantastische Flaschen aus 4 Regionen: Mosel, Baden, Chablis & Champagne!



JAKOBY-MATHY - ALTE REBEN RIESLING CR RESERVE 2022

Sowohl das kleine verschlafene Moseldörfchen Kinheim als auch das Weingut Jakoby-Mathy aus eben diesem Dörfchen gehören sicher nicht zu den großen Namen, wenn es um Mosel-Riesling geht. Auf halber Strecke, bzw. halbem Wasserweg, zwischen Bernkastel-Kues und Traben-Trarbach gelegen, finden sich hier jedoch einige herausragende Lagen. Die meisten davon zwar in Ürzig und Erden, zwei der direkten Nachbarorte, doch auch Kinheim besitzt mit der VDP.Großen Lage Kinheimer Rosenberg eine absolute Spitzenlage.

Daher kommt dieser Wein jedoch nicht, sorry. Unsere CR Reserve kommt aus der wunderschönen, jedoch nicht klassifizierten Lage Kinheimer Hubertuslay, die sich direkt zwischen den beiden VDP.Großen Lagen Erdener Treppchen und Kinheimer Rosenberg sowie oberhalb der VDP.Großen Lage Löslicher Försterlay befindet. Somit sind sowohl Klima als auch Boden mit denen der umgebenen Lagen vergleichbar, nur ist die Hubertuslay aufgrund der höheren Lage, der Ausrichtung nach Süd-Südwest sowie der geringeren Steigung etwas kühler als bspw. das Erdener Treppchen. Der Boden besteht hier überwiegend aus Grau-



und Blauschiefer mit hohem Feinerde- und Sandanteil. Diese Art von Böden sind eher tiefgründig und können relativ viel Wasser speichern, was ihnen in trockenen Jahren zu Gute kommt.

Den Namen hat die Kinheimer Hubertuslay übrigens vom Schutzpatron der Jagd, dem Heiligen Hubertus.

Sie ist außerdem quasi der Hausberg der Jakobys, die hier 6 Parzellen selbstredend von Hand bewirtschaften.

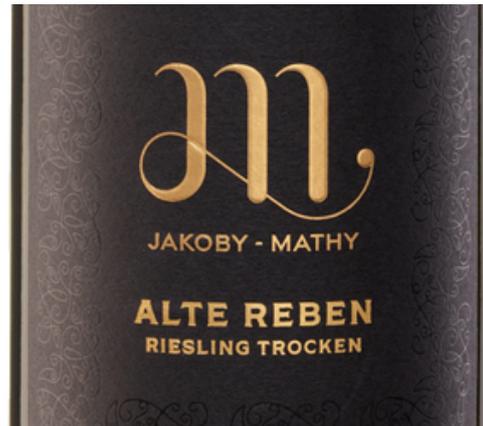
Das Weingut selbst wird übrigens in dritter Generation geführt und bewirtschaftet insgesamt nur rund 5 Hektar Rebfläche.

CR WEIN-ABO

DEZEMBER 2024 | NO. 4

Da die Rebflächen auf den Steilhängen der Mosel natürlich fast ausschließlich von Hand bewirtschaftet werden können und dies mit einer unglaublichen Anstrengung verbunden ist, reicht das auch.

Der Wein selbst ist für uns ein purer Ausdruck des besonderen Terroirs der Mosel. In ihm vereinen sich die Mineralität, Würze, Kraft und Saftigkeit. Dank des cool climate Terroirs natürlich mit einer straffen Säure, die dem Wein eine wunderschöne Struktur und Trinkigkeit gibt.



DOMAINE JEAN DAUVISSAT - CHABLIS 2022



Die Domaine Jean Dauvissat exklusiv ins CR-Portfolio zu bekommen, war ein ganz schöner Kraftakt. Die Weine erregen seit Anfang des Jahres international jede Menge Aufmerksamkeit und natürlich sind wir nicht die einzigen mit einem guten Gespür für großartige Burgunder, abseits der bekannten Pfade bzw. namhaften Domaines. Wem jetzt der Name "Dauvissat" aber bekannt vorkommt, denkt vielleicht an Vincent Dauvissat, der ohne Frage herausragende Chablis produziert, jedoch außerhalb der preislichen Reichweite für unser Abo. Denn diese Weine schlagen gerne mal mit 150 - 400 € zu Buche. Das nicht der Preis allein die Qualität bestimmt, zeigt Jean Dauvissat mit seinem Chablis hier eindrucksvoll. Zum Wein aber später mehr.

Die Domaine Jean Dauvissat befindet sich im beschaulichen Örtchen Milly, direkt westlich von Chablis und bewirtschaftet insgesamt 53 Parzellen auf ca. 23 Hektar Rebfläche nach biodynamischen Richtlinien und ist auch bio-zertifiziert. Die Arbeitsweise der Domaine hat uns sofort abgeholt: hier wird moderner Wein mit traditionellen Techniken hergestellt. Pumpen!? Fehlangezeige. Hier wird alles mit Schwerkraft gemacht. Auch im Weinberg wird tatsächlich noch mit Pferden gearbeitet, wie das obige Foto hier eindrucksvoll beweist. Wir sehen in der Domaine wieder einmal einen Beweis für einen unserer Leitsätze "Großartiger Wein kann, auch heute, immernoch ausschließlich handwerklich erzeugt werden." Und das finden wir gut so.

CR WEIN-ABO

DEZEMBER 2024 | NO. 4

Nun zum Wein: Was man hier ins Glas bekommt, ist einfach ab dem ersten Moment großartig. Kein Schischi, kein Karaffieren weil zu jung, kein Warten für mehr Luft. Der Wein ist sofort da und präsentiert sich trotz seines jungen Alters überaus balanciert.

Zuerst kommt die typische Weißfruchtigkeit von Chablis-Weinen durch, hier mit einer gewissen Opulenz. Reife Birne, weiße Blüten und etwas Salz. Am Gaumen kommt er mit einem schönen Schmelz daher, der aufgrund der präzisen Säure aber nicht fett wirkt, sondern dem Wein eine wunderschöne Dichte verleiht.

Dieser Wein hat sicherlich Reserven für die nächsten Jahre, darf aber auch jetzt einfach aufgerissen und genossen werden. Er ist bereits jetzt voll da und kein bisschen verschlossen.



ANNA SEEGER - SPÄTBURGUNDER 2022

Für den Winter darf es auch im Bereich Spätburgunder mal etwas fleischiger und kräftiger sein. Quasi eher ein deutscher und nicht französischer Vertreter dieser Rebsorte. Was hier auch absolut gewollt ist und dem Wein keinesfalls seine Finesse abspricht.

Anna ist die Tochter von Thomas Seeger, der das VDP.Weingut Seeger aus Leimen, einen Katzensprung südlich von Heidelberg, bereits in 12er Generation führt.

Anna selbst hilft natürlich im Betrieb mit, studiert vor allem aber noch Önologie in Geisenheim. In diesem Jahr brachte Sie erstmalig ihre eigene Linie von 4 Weinen raus, nachdem Sie in verschiedenen Top-Lagen vom Vater Rebflächen zum selbstständigen Bewirtschaften bekommen hatte. Ihr Portfolio umfasst einen Goldmuskateller, einen Chardonnay, einen Mischsatz aus Goldmuskateller, Sauvignon Blanc und Weißburgunder sowie eben diesen Spätburgunder hier. Alle Weine heben sich von den eher klassischen Weinen des elterlichen Weinguts durch ihre Verspieltheit und den leichten Nature-Touch ab. Es sind jedoch durch die Bank und ohne Zweifel ernstzunehmende Weine und keine Naturweine im herkömmlichen Sinne. Das holt uns total ab.



CR WEIN-ABO

DEZEMBER 2024 | NO. 4

Der Pinot war übrigens der erste Wein, den wir von Anna zufällig auf der VDP.Weinbörse probierten und der uns veranlasste, sofort die gesamte Range zu bestellen, die auf lediglich 300 Flaschen je Wein begrenzt ist. Wer in so jungen Jahren einen solchen Spätburgunder auf die Flasche zaubert, weiß was er bzw. sie tut. Der Pinot stammt aus der Oberklamm, einer Parzelle direkt neben der VDP.Großen Lage Leimener Spermen. Nach einer frühen Lese wanderten die Trauben 7 Tage ins Kühlhaus. Abgebeert und im Maischetank 18 Tage lang vergoren und täglich gestoßen, ging dieser Wein ins kleine Holz. Tiefe rubinrote Farbe und eine Nase mit wunderbaren Anklängen von Kirschen und Himbeeren, ergänzt durch subtile Noten von Vanille, Zedernholz und Gewürzen. Am Gaumen zeigt sich der Wein elegant und vielschichtig, mit einer harmonischen Balance zwischen Frucht und gut integrierten Tanninen. Der Ausbau im Holz verleiht dem Wein eine feine Struktur und Tiefe, während Aromen von schwarzen Johannisbeeren und einem Hauch von Tabak und Schokolade den Geschmack abrunden. Der Abgang ist langanhaltend und geschmeidig, mit einer angenehmen Würze und feinen Röstaromen.



ULLENS - BRUT

Dass es in der Champagne rund um Winzerinnen und Winzer, Lagen, Weine und Jahrgänge immer irgendwelche besonderen Geschichten gibt, ist allgemein bekannt. Vieles davon mag stimmen, einiges wiederum nicht. Und manchmal wird hier und da sicherlich auch etwas dazugedichtet. Hier kommt die kurze, aber spannende Geschichte vom Belgier Maxime Ullens de Schotten und seiner Partnerin Anna, die auf Fakten basiert und auch noch gar nicht so alt ist. Denn der erste Jahrgang ist gerade einmal seit 5 Jahren im Verkauf.

Max ist gelernter Architekt und restaurierte das Schloss "Domaine de Marzilly" bei Hermonville, ein paar Kilometer nord-westlich von Reims, also fast am nördlichsten Ende der Champagne in der Subregion Montagne de Reims, genauer im Massif de Saint-Thierry. Bei der Restaurierung fand er bei Bodenproben alte, wurzelechte Rebstöcke, was anscheinend Grund genug für ihn war, in Avize Weinbau zu studieren und Winzer zu werden. Das wunderschöne Schlösschen Marzilly dient seitdem als Weingut, da die Reben im direkten Umland stehen und der uralte Keller sich ideal für den Ausbau der Weine eignet.

Ullens ist zwar nicht bio-zertifiziert, doch Max und Anna vertreten eine naturnahe Bewirtschaftung ihrer Weinberge. Die für die Champagne klassischen 205-Liter-Fässer lassen sie darüber hinaus ausschließlich bei einem ortsansässigen Küfer, also Fassmacher, herstellen. Das Holz dafür stammt ausschließlich aus den Wäldern der Region.

CR WEIN-ABO DEZEMBER 2024 | NO. 4

Der Champagner, den ihr nun in den Händen haltet, ist die Einstiegs-Cuvée des Hauses, aus 80% Meunier und 20% Chardonnay. Die Bezeichnung "brut" ist hier ein bisschen irreführend, da auf Basis der 2,8g/l Restzucker auch "extra brut" hätte ausgewiesen werden können. Understatement!

Die Cuvée besteht übrigens aus 50% Reserveweinen aus der Familienreserve, die bis ins Jahr 2017 zurückreicht. Dies bildet die Basis für einen sowohl frischen als auch komplexen und tiefgründigen Champagner. In der Nase finden sich neben den dominierenden Apfel- und Zitrusaromen vor allem feine, subtile rote Beeren, wie Walderdbeere und Himbeere. Zu den Fruchtaromen gesellt sich eine feine Würze und das typische Hefearoma, das hier ein bisschen an frisch gebackene Waffeln erinnert. Am Gaumen mit ordentlich Grip und äußerst balanciert, die Fruchtaromatik der Nase weicht und macht getrockneten gelben Früchten platzt, deren Aromatik sich wunderbar in die animierende Säure und die feine, mousse-artige Perlage integriert.

Wir finden das großartig.

Bei unserem letzten Besuch fühlte unser Björn, hier links im Bild, Max einmal genau auf den Zahn und ließ sich alles einmal ganz genau erklären.



**Das gesamte Concept Winesling Team bedankt sich bei euch für das erste Abo-Jahr mit vielen spannenden Weinen. Wir freuen uns auf die nächsten 4 Abos, für die bereits jetzt tolle Weine und Specials in Planung sind.
Frohe Weihnachten euch allen.**

Wir wünschen euch mit den Weinen in diesem Abo unglaublich viel Freude und denkt dran -
Wer teilt hat mehr vom Wein. Cheers!

CR WEIN-ABO DEZEMBER 2024 | NO. 4

Allgemeine Abo Informationen

Mit dem abgeschlossenen Wein-Abo seid ihr automatisch Mitglied im **CR Club**. Das bedeutet tolle Vorteile während der Abo-Mitgliedschaft. Ihr erhaltet auf alle eure Webshop-Bestellungen mit eurem Code **CRABO10** 10% Rabatt. Dieser Rabatt gilt für alle Weine, jedoch nicht für Tastings und Specials. Berücksichtigt bitte, dass der Code nur mit eurem registrierten Konto genutzt werden kann und nicht übertragbar ist.

Desweiteren habt ihr die Möglichkeit unseren CR-Newsletter 2 Stunden vor allen anderen zu bekommen. Ein Vorteil, der sich gerade bei den begehrten Neuerscheinungen lohnt!
